

Presseinformation

7. November 2016

Donau-Universität Krems lädt zu Donauregion-Tagung

Auftakt mit „Danubius“-Preisüberreichung am 9. November

In der Donau-Universität Krems findet von Mittwoch, 9., bis Freitag, 11. November, die erste gemeinsame Tagung der Donaurektorenkonferenz (DRC) und der Konferenz zur EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR) statt, die dem Austausch über den konkreten Beitrag der Universitäten zur EUSDR dient.

Den Auftakt der Konferenz bildet am Mittwoch, 9. November, ab 17 Uhr die Überreichung des diesjährigen „Danubius Award“: Der 2011 vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zusammen mit dem Institut für den Donaauraum und Mitteleuropa (IDM) initiierte Preis zeichnet herausragende Leistungen von Forschern aus, die im Donaauraum tätig sind. Heuer zum dritten Mal wird zudem auch der „Danubius Young Scientist Award“ vergeben, der in diesem Jahr an 14 Nachwuchswissenschaftler aus jenen Ländern geht, die im Fokus der EU-Donaauraumstrategie stehen. Die Preise werden in Anwesenheit des bulgarischen Staatspräsidenten und Festredners Mag. Rosen Plevneliev sowie von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht.

Die EUSDR-Konferenz unter dem Motto „Vision, Wissen und Wohlstand für die Donauregion“ beginnt dann am Donnerstag, 10. November, um 9 Uhr. Die Eröffnungsrede der Tagung hält Dr. Johannes Hahn, EU-Kommissar für Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen. In drei Panels werden 18 hochrangige Experten, Wissenschaftler und Vertreter öffentlicher Institutionen Anreize und Herausforderungen zur Umsetzung der EUSDR erläutern, das Potenzial der Hochschulen sowie der Weiterbildung ausloten und Kooperationen sowie Bottom-up-Projekte aus Wissenschaft und Kunst hinsichtlich ihres Beitrags zu einer wissensbasierten Gesellschaft im Donaauraum diskutieren.

Nähere Informationen bei der Donau-Universität Krems unter 02732/893-2255, e-mail presse@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at/presse.